

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



FEBRUAR 2026

16. JAHRGANG • NR.: 1

POHL
Autohaus

Starke Marken-
kurze Wege!

mazda SUZUKI

www.autohaus-pohl.de

NACHRICHTEN UND BERICHTE AUS WANDSBEK & UMGEBUNG

100 Jahre Botanischer Sondergarten



Der Sondergarten wurde ursprünglich als Schulgarten angelegt und entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem Ort für Umweltpädagogik, Freizeitgestaltung und Erholung.

Seit 100 Jahren ist der Botanische Sondergarten Wandsbek ein Ort der Begegnung zwischen Mensch und Natur – und dieses Jubiläum wird mit einem Mitmach-Projekt gefeiert. Alle Interessierten sind eingeladen, ein Teil davon zu sein.

Der Botanische Sondergarten an der Walddörferstraße 273 hat eine lange und interessante Geschichte, die bis in die 1920er Jahre zurückreicht. Ursprünglich entstand die Idee, in einer stillgelegten Hartsteingrube im Wand-

setal einen Schulgarten einzurichten. Dieser Vorschlag kam vom Wandsbeker Lehrerverein, der sich eine grüne Lernumgebung für die Schulen sowie Umweltbildung für Kinder und Jugendliche wünschte. Im Jahr 1926 wurde schließlich mit dem Bau begonnen, und bereits ein Jahr später, 1927, war der Schulgarten fertiggestellt. Zwei Jahre darauf wurde dieser durch den Bau eines Gewächshauses erweitert, um die Pflanzenvielfalt zu vergrößern.

Fortsetzung auf Seite 3

AUFMERKSAMKEIT FÜR DIE HÖRGESUNDHEIT

Lesen Sie bitte Seite 5

WEITERE ARBEITEN AM VERWALTUNGSNEUBAU

Lesen Sie bitte Seite 10

TERMINE	Seite 4	BRANCHEN	Seite 8
SHOPPING	Seite 6	BILDUNG	Seite 9

Optik Heidig

Brillen • Kontaktlinsen • Vergrößernde Sehhilfen

alfo.
passbild

PASSBILDER

für Ihre Ausweisdokumente

DIGITAL, SICHER,
PROFESSIONELL &
RECHTSKONFORM

Bei uns nur **15€**
(auch für Babys und Kleinkinder)

Berner Heerweg 159 • 22159 Hamburg • Tel. 643 21 27

www.optik-heidig.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr • Sa. 10 bis 13 Uhr



HERR VON BARF

BARF

HAMBURGER
MANUFAKTUR

www.herr-von-barf.de

Nächste Runde von „Hamburg räumt auf!“

Kaum neigt sich der erste Monat des neuen Jahres dem Ende entgegen, denkt die Stadtreinigung Hamburg (SRH) auch schon an den Frühling. Oder genauer gesagt daran, die Hansestadt frühlingsfein zu machen. Denn vom 20. Februar bis 1. März findet wieder die große Müllsammelaktion „Hamburg räumt auf!“ statt. Die Anmeldungen laufen.

Hey Hamburg! Bereit, 2026 alles zu übertreffen? Im vergangenen Jahr haben bei „Hamburg räumt auf!“ knapp 100.000 Teilnehmende in 1.796 Aufräuminitiativen insgesamt 135 Tonnen Müll gesammelt. Dieses Jahr soll(en) es noch mehr werden.

Die Teilnahme

Die Teilnahme ist ganz einfach: Zusammen mit Nachbarinnen und Nachbarn, Freundinnen und Freunden, mit der Schulklasse, der Familie oder dem Verein ein Aufräumteam bilden und bis zum 19. Februar auf der Aktionsweb-

site hamburg-raeumt-auf.de anmelden. Also schnell Gedanken machen, mit wem und wo man seine ganz persönliche öffentliche Fläche auf Hochglanz bringen möchte.

So läuft's

Die SRH freut sich auf viele Freiwillige, stellt ihnen kostenlos Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung und kümmert sich um die umweltgerechte Verwertung und Entsorgung des gesammelten Abfalls. Die Firma DEISS, ein Unternehmen der SUND Group und bereits seit 20 Jahren Premiumpartner der Aktion, stellt CO₂-kompensierte Sammelsäcke aus 100 Prozent Recyclingmaterial zur Verfügung.

Außerdem werden unter allen Aufräumteams erneut Sach- und Erlebnispreise zahlreicher Unternehmen aus Hamburg und Umgebung verlost. Darunter beispielsweise ein Kaffeeseminar, Freikarten für das Hamburg Dungeon, das Miniatur Wunder-



Putzmuntere Hamburgerinnen und Hamburger säubern in diesem Jahr vom 20. Februar bis zum 1. März ihre Stadt.

land und Disneys „Der König der Löwen“ sowie Gutscheine der Bioläden „Muttels“ und Budni, ein Besuch der Modellschau am Hamburg Airport, freier Besuch für eine Schulklasse im Puppenmuseum Falkenstein und Tickets für verschiedene Theater. Eine Übersicht über alle Preise gibt es ebenfalls auf der Aktionswebsite.

Familien-Event

Auch in diesem Jahr gibt es ein großes Abschlussevent im Stadtpark, bei dem Umweltschutz zum Erlebnis wird: Mit spannenden Aktionen, die Nachhaltigkeit und Müllvermeidung erlebbar ma-

chen. Ein buntes Programm aus Spielen, kreativen Workshops sowie Mitmach-Stationen der Partner von „Hamburg räumt auf!“ und der Stadtreinigung Hamburg sorgen dafür, dass Groß und Klein gemeinsam entdecken, was in unserer Stadt möglich ist. Die Besucher/innen können sich auf einen Nachmittag voller Energie, Überraschungen, guter Stimmung und echter Gemeinschaft freuen. Kommen Sie am 1. März zwischen 12 und 16 Uhr vorbei, wenn das Landhaus Walter seine Terrasse öffnet. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Gute Entscheidung

Ab dem 1. Mai können alle Hamburger Seniorinnen und Senioren ab 67 Jahren ein vergünstigtes Deutschlandticket erwerben. Es kostet dann 49 Euro statt regulär 63 Euro. Jährlich sparen ältere Menschen so 168 Euro. Das hat der Hamburger Senat Ende vergangenen Jahres bekanntgegeben. Für die Präsidiumsvorsitzende der AWO Hamburg, Petra Lotzkat, ist das vergünstigte Deutschlandticket eine gute Entscheidung: „Die AWO Hamburg

freut sich über diese Nachricht, denn insbesondere ältere Menschen mit kleinen oder mittleren Einkommen können so günstiger mobil sein und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen – und das deutschlandweit. Wir haben uns als AWO immer wieder für ein vergünstigtes Deutschlandticket für Seniorinnen und Senioren stark gemacht, denn das entlastet ältere Menschen spürbar und ist eine einheitliche und einfache Lösung.“

Frühstück für die Schafe

Am 14. Februar können Groß und Klein bei der Versorgung der hofeigenen Schafe auf Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, helfen. Um 10 Uhr wird das duftende Heu in die Schubkarre gelegt und frisches Wasser vorbereitet. Danach geht es zur Weide, wo die „Schafhirten“ schon freudig erwartet werden und

im Anschluss in den Stall, wo ebenfalls einiges für die wolligen Vierbeiner erledigt werden muss. Die handzahmen Schafe dürfen gestreichelt werden und auch die Hühnerschar wird mit Futter versorgt. Die Kosten betragen 8,50 Euro. Um Anmeldung unter www.gut-karlshoehe.de wird gebeten.



Karl & Sohn
BESTATTUNGEN

Bestatter vom Handwerk geprüft
SEIT 1914

August-Krogmann-Straße 139 22159 Hamburg-Farmsen / Berne

24/7 040 / 643 46 76

www.karl-bestattungen.de

info@karl-bestattungen.de



RUNDSCHAU
FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Mit Lokalausgaben für:

Farmsen-Berne	Auflage 21.000
Wandsbek	Auflage 57.900
Bramfeld	Auflage 25.000

Erscheint im Rundschau Verlag e.K. Astrid Hannemann (V.i.S.d.P.)
Dorfstraße 8a
21514 Fitzen • Telefon (040) 500 363 03
E-Mail: info@rundschau-hamburg.de
Homepage: www.rundschau-hamburg.de

und wird kostenlos an die Haushalte des Einzugsgebietes verteilt.
Herstellung: Boyens MediaPRINT GmbH & Co. KG

Vom Verlag erstellte Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Nutzungsrechte für die von ihm gestalteten Anzeigen, Bild- und Wortbeiträge liegen beim Verlag. Eine Übernahme, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 15 vom 01.01.2022

Jubiläumsjahr mit Mitmach-Projekt

Fortsetzung von Seite 1

Der Schulgarten nahm eine Fläche von etwa 1,5 Hektar ein und versorgte die Schulen in Wandsbek mit Pflanzen für den Biologieunterricht. Hier konnten die Schüler/innen ihre Pflanzenstudien direkt vor Ort durchführen. Der Garten war jedoch nicht nur für den Schulunterricht gedacht, sondern auch für die praktische Ausbildung im Gartenbau sowie für Spaziergänger, die eine Vielzahl verschiedener Blumenarten bewundern und sogar ein Terrarium mit unterschiedlichen Tieren besichtigen konnten.

Der Garten heute

Auch heute bietet der liebevoll gepflegte Park ganzjährig kostenlos die Möglichkeit für eine kleine Auszeit und lädt mit Sesseln sowie mit Bänken zum Verweilen ein. Daneben ist die Bildungsarbeit weiterhin ein Schwerpunkt. Von Führungen für Schulklassen über Gartenwissen – sowohl vor

Ort als auch digital – bis hin zu Ausstellungen reichen die Angebote, die in enger Zusammenarbeit mit der Loki Schmidt Stiftung durchgeführt werden.

Botanische Raritäten

Nachdem während des Zweiten Weltkriegs auf dem Gelände Gemüse zur Nahrungsmittelversorgung der Bevölkerung angebaut wurde, sind im Außenbereich und im Gewächshaus der Anlage heute 100 tropische Pflanzen zu sehen, darunter botanische Raritäten wie ein Taschentuchbaum, Mammutbäume, Bananenstauden und fleischfressende Pflanzen.

Das Jahresprojekt

Doch im Sondergarten blühen nicht nur Pflanzen, sondern auch Geschichten! Mit dem Jahresprojekt „Florale Geschichten“ sind alle Interessierten eingeladen, Teil einer lebendig wachsenden Geschichtswerkstatt zu werden. Ge-



Blick in den Schulgarten zur Zeit der Tulpenblüte (Jahr unbekannt).

meinsam sollen spannende Fakten über Pflanzen und persönliche Erlebnisse von Menschen gesammelt werden, die mit diesen Pflanzen verbunden sind.

Ob Erinnerungen, besondere Begegnungen oder kleine Anekdoten rund um die Pflanze des Monats – jede Geschichte ist willkommen. Besonders interessieren auch Traditionen und Bräuche aus anderen Kulturen und Ländern: Wie werden Pflanzen weltweit genutzt, gefeiert oder verehrt? So entsteht ein einzigartiges Mosaik aus Wissen, Erfahrungen und Emotionen, das zeigt, wie eng Mensch und Natur miteinander verwoben sind – über alle Grenzen hinweg.

Im Jubiläumsjahr finden die monatlichen Werkstatt-Treffen online via Zoom statt. Hier werden die neue Pflanze des Monats vorgestellt und die eingereichten Bei-

träge zu den vorherigen Pflanzen präsentiert. So entsteht ein lebendiger Austausch rund um botanisches Wissen und persönliche Erfahrungen. Die Zoom-Meetings werden in deutscher Sprache abgehalten, das Projekt selbst läuft zweisprachig – Beiträge können auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden, um den internationalen Austausch zu fördern.

Alle Informationen zur Teilnahme, zur Anmeldung für die Zoom-Termine und zur Einreichung von Beiträgen sind auf der Homepage des Botanischen Sondergartens Wandsbek unter <https://www.hamburg.de/go/1129724> zu finden.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
DER RUNDSCHAU
ERSCHEINT AM
27. FEBRUAR**

Gottesdienst

Am 8. Februar findet im warmen Gemeindehaus der Kreuzkirche Wandsbek, Kedenburgstraße 14, erneut ein Gottesdienst für Neugierige statt. Es geht um das Thema Kirchentag.

„Worte für immer und jetzt“ ist das Motto des diesjährigen Kirchentages, der informieren, neugierig machen und etwas Kirchentagsflair in die Gemeinden bringen soll. Kirchentag? Das ist: ehrenamtliche Bewegung, ökumenische Gemeinschaft, Ideen-Börse, politischer Diskurs, Kulturevent, gesellschaftlicher Austausch, Streit und Versöhnung. Im Mai 2027 gastiert das Event in Düsseldorf. Aber Moment mal, haben wir nicht auch Themen zu diskutieren, hier und jetzt in Wandsbek?!

Pastor Karl Grieser ist Mitglied im Landesausschuss Nordkirche des Deutschen Evangelischen Kirchentages und predigt ab 18 Uhr für die Gemeinde. Dazu gibt es Musik, Aktionen und natürlich Zeit für Fragen und Fürbitten. Im

Anschluss ist bei einem leckeren Imbiss Gelegenheit zum persönlichem Austausch. Egal, ob Kirche für Sie Neuland oder Heimat ist: Sie sind herzlich willkommen. Kommen Sie vorbei! Sie werden sich wundern!

Testen und sparen: 200€ Gutschein für Mini-Hörgeräte*

HAPPY NEW EAR

Starten Sie mit maximaler Lebensqualität ins neue Jahr: Testen Sie komplett unauffällige Mini-Hörgeräte mit Akku- und Bluetooth-Technologie kostenlos und sparen Sie 200€ beim Kauf.

*Gültig beim Kauf von 2 Hörgeräten im Classic- oder Flex-Tarif. Keine Barauszahlung möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

hear CUBE

Einfach. Besser. Hören.

hear CUBE Hörgeräte
bei HARBOUR OPTIK
Wandsbeker Marktstr. 24
HARBOUR

Jetzt Termin vereinbaren und sparen:
040 686 871

Zur Online-Anmeldung QR-Code mit dem Smartphone scannen



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



UCI Kinderkino

Ab sofort findet im UCI Wandsbek, Friedrich-Ebert-Damm 134, an jedem ersten Samstag im Monat um 15 Uhr ein Kinderkino statt. Hier werden ausgewählte Highlights für kleine Filmfans in kindgerechter Lautstärke ohne Werbung gezeigt. Dazu gibt es ein Kiddy Popcorn in XS-Größe für nur 2 Euro und für jeden kleinen Kinofan eine tolle Überraschung. Und das alles für nur 4,90 Euro!

Los geht es am 7. Februar mit „Kleiner Dodo“, einem neugierigen Orang-Utan, der im Urwald auf eine spannende Entdeckungsreise geht, auf der er ein faszinierendes Dingsbums findet...! Karten gibt es unter uci-kinowelt.de oder direkt an der Kinokasse.

Diskussionsabend

Wie steht es um die soziale Gerechtigkeit in Hamburg? Dieser Frage widmet sich eine öffentliche Veranstaltung des Kreisverbands der Wandsbek Grünen am 11. Februar. Im Mittelpunkt des Abends steht die Vorstellung des aktuellen Armutsberichts des Paritätischen Wohlfahrtsverbands, der jährlich bundesweit Daten

zur sozialen Lage erhebt und Missstände sichtbar macht.

Im Anschluss an den Vortrag werden die Ergebnisse gemeinsam diskutiert. Dabei geht es unter anderem um die Fragen, wie sozial gerecht Hamburg derzeit aufgestellt ist, welche Maßnahmen notwendig sind, um soziale Ungleichheiten abzubauen, und welche politischen Aufgaben sich aus den Erkenntnissen des Berichts ergeben. An der Diskussion beteiligen sich Katrin Warneke (Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft und Sprecherin für Soziales und Integration) sowie Justin Orbán (Fachsprecher Soziales der Bezirksfraktion).

Die Veranstaltung findet um 18 Uhr in der Kreisgeschäftsstelle der Grünen, Brauhausstraße 15a, statt. Die Teilnahme ist frei.

Schreibwerkstatt

Ein/e Autor/in zu sein, wurde manchen Menschen in die Wiege gelegt. Tatsächlich aber ist es Handwerk. Fleiß und Disziplin sind erforderlich, damit aus einer vagen Idee ein Buch wird, aber auch Feedback und konstruktive Kritik. Wie man Bücher schreibt, erfahren Interessierte bei einer

Veranstaltung der Bücherhalle Wandsbek, die am 12. Februar in Kooperation mit der Schreibwerkstatt Hamburg von 10 bis 12 Uhr in der Wandsbeker Allee 64 stattfindet. Die Teilnahme ist frei, eine Anmeldung per Mail an MMR@MargitRicardaRolf.de jedoch erforderlich.

Gartenwissen

Bäume sind faszinierende Lebewesen, deren wahre Schönheit oft hoch oben in der Baumkrone verborgen bleibt. Während man vom Boden meist nur den Stamm und die unteren Äste sieht, eröffnet eine besondere Führung mit dem Fernglas ganz neue Perspektiven. Entdecken Sie am 21. Februar im Botanischen Sondergarten Wandsbek, was sich in den luftigen Höhen abspielt: Vögel, Nester, Eichhörnchen und viele weitere Bewohner der Bäume werden sichtbar. Doch auch die Bäume selbst rücken ins Zentrum – die Teilnehmenden betrachten Äste, Zweige, Astausbrüche, Wunden und sogar Blüten aus nächster Nähe.

Die Führung, die um 14 Uhr im Freiland des Sondergartens an der Walddörferstraße 273 stattfindet, eignet sich für alle Naturinteres-

sierten, die Hamburgs Bäume einmal aus einer ganz neuen Perspektive erleben möchten. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Fernglas mit. Es wird um eine Spende von zwei Euro pro Person gebeten. Kinder nehmen kostenlos teil. Eine Anmeldung unter www.hamburg.de/wandsbek/veranstaltungen-im-sondergarten/ ist erforderlich.

Kabarett

Auf Einladung des Volkshochschulvereins Hamburg Ost e.V. ist am 28. Februar das Kabarett „Die Spottlichter“ aus Volksdorf zu erleben. Es bietet dem Publikum unter der Regie von Lydia Spiekermann 90 Minuten lang schwungvolle Unterhaltung. Dabei verspricht das neue Programm eine erfrischend verpackte Darbietung gesellschaftspolitischer Kuriositäten, wie Gedankenunfreiheit, Navi-Chaos, Nachrichten-Eintopf, Nackedei-Malerei und Un-Sicherheitskontrolle.

Die Veranstaltung findet um 19 Uhr im Musiksaal des VHS-Zentrums Farmsen, Berner Heerweg 183, statt. Karten zum Preis von 15 Euro gibt es auf www.eventim.de („Spottlichter“) oder an der Abendkasse.

Spende an das Wilhelmstift übergeben

Der Wandsbeker Winterzauber® hat im vergangenen Jahr erneut sein soziales Engagement unter Beweis gestellt: Insgesamt 2.704 Euro konnten im Rahmen einer Spendenaktion für das Kinderkrankenhaus Wilhelmstift gesammelt werden.

Vom 1. November bis zum 18. Dezember 2025 hatten die Besucherinnen und Besucher des Winterzaubers auf dem Wandsbeker Marktplatz die Möglichkeit, für zwei Euro ein Los zu erwerben oder ihr Glaspfand in ein Los umzuwandeln. Als Hauptgewinn wurde ein Wochenende für zwei Personen in Berlin verlost. Der gesamte Erlös der Aktion kam dem Kinderkrankenhaus Wilhelmstift in Rahlstedt zugute. Damit ver-

band die Veranstaltung nicht nur festliche Atmosphäre, Lichterglanz und winterliche Leckereien mit sozialem Engagement, sondern zeigte auch, wie gemeinschaftlicher Einsatz konkrete Hilfe für Kinder und Familien in Hamburg leisten kann.

Initiiert wurde die Spendenaktion von der Schaustellerfamilie Pluschies, die den Weihnachtsmarkt betreibt und dem Wilhelmstift eng verbunden ist. „Wir wissen aus eigener Erfahrung, wie wichtig die Arbeit des Kinderkrankenhauses Wilhelmstift ist. Umso mehr freut es uns, dass wir gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern des Winterzaubers diese Spendensumme sammeln konnten“, erklärten Carla Pluschies und



Carla Pluschies (l.) und Mandy Müller-Pluschies bei der Scheckübergabe an das Kinderkrankenhaus Wilhelmstift.

Mandy Müller-Pluschies bei der Spendenübergabe.

Die feierliche Ermittlung des Hauptgewinns fand am 18. Dezember auf dem Gelände des Wandsbeker Winterzaubers® statt.

Die Gewinnerin wurde im Anschluss auf der veranstaltungseigenen Website bekannt gegeben und freut sich auf ein Wochenende in einem 4-Sterne-Hotel in der Hauptstadt.

Neues Jahr, neue Vorsätze:

Aufmerksamkeit für die eigene Hörgesundheit

Der Jahresbeginn ist für viele Menschen ein Anlass, innezuhalten und sich bewusst neue Ziele zu setzen – sei es für die eigene Gesundheit, mehr Bewegung oder einen achtsameren Lebensstil. Ein Bereich, der dabei häufig wenig Beachtung findet, ist das Hörvermögen, obwohl es einen entscheidenden Einfluss auf die Lebensqualität hat.

Evelyn Fischer, Hörakustikmeisterin und Inhaberin von vier hear CUBE Hörgeräte-Fachgeschäften in Hamburg und Umgebung,

beobachtet zu Jahresbeginn zwar ein gesteigertes Interesse an Hörtests, jedoch einen deutlich weniger ausgeprägten Andrang als in anderen Bereichen wie beispielsweise Fitnessstudios. „Das neue Jahr wird oft als Neuanfang gesehen, doch die Hörgesundheit steht selten im Fokus. Dabei ist gutes Hören eine wesentliche Voraussetzung für soziale Teilhabe und Wohlbefinden“, erklärt die Expertin. Ein intaktes Hörvermögen ermöglicht es, Gespräche mühelos zu verfolgen und die Höranstrengung zu verrin-



Evelyn Fischer, Hörakustikmeisterin und Inhaberin von hear CUBE Hörgeräte, empfiehlt zum Jahresbeginn einen unverbindlichen Einstieg.

gern. So wird es wieder möglich, Klangnuancen wahrzunehmen, gemeinsam zu lachen und kulturelle Angebote wie Musik oder Fernsehen uneingeschränkt zu genießen. Wer gut hört, bleibt aktiv, sicher und selbstständig im Alltag.

Klein, leistungsstark und kaum sichtbar

Ein Grund dafür, dass das Thema Hörgesundheit häufig aufgeschoben wird, liegt laut Evelyn Fischer in überholten Vorstellungen von Hörgeräten. Moderne Hörsysteme haben jedoch mit frühe-

ren Modellen kaum noch etwas gemein. Sie sind äußerst klein, unauffällig im Ohr zu tragen und bieten hohen Komfort. Wiederaufladbare Akkus erleichtern den täglichen Umgang, während integrierte Bluetooth-Technologie eine direkte Verbindung zu Telefon oder Fernseher ermöglicht – für ein klares und angenehmes Hörerlebnis.

Jetzt kostenlos probieren

Um den Zugang zur Hörgesundheit zu erleichtern, empfiehlt Evelyn Fischer zum Jahresbeginn einen unverbindlichen Einstieg: „Wir bieten kostenlose Hörtests sowie das unverbindliche Testhören modernster Mini-Hörgeräte an, sodass sich jeder selbst überzeugen kann.“

Machen Sie Ihre Hörgesundheit zu einem bewussten Vorsatz für das neue Jahr. Lassen Sie Ihr Gehör kostenlos bei hear CUBE Hörgeräte überprüfen und schaffen Sie die Grundlage für mehr Lebensqualität im Alltag. Denn gutes Hören ist kein Luxus – es ist ein wichtiger Bestandteil eines aktiven und erfüllten Lebens.

Bilderbuchkino

Die Bücherhalle Wandsbek bietet regelmäßig ein offenes Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren an, bei dem ein Buch auf einer großen Leinwand gezeigt und vorgelesen wird. Am 6. Februar steht „Herr Elch und sein Bücherbus“ von Inga Moore auf dem Programm: Jeden Abend sitzt Herr Elch mit seiner Familie am Feuer und erzählt eine Geschichte. Doch eines Abends fällt ihm keine mehr ein. Was er braucht, ist ein Vorlesebuch, am besten sogar eine ganze Bibliothek! Mit Hilfe von Familie und Freunden baut Herr Elch einen Bus vom Schrottplatz zu einem Bücherbus

um, an dem sich schon bald das ganze Dorf erfreut.

Eine Geschichte zum Mitraten gibt es mit „Karneval im Zoo“ dann am 20. Februar: Ignaz Igel und Zoodirektor Alfons Ungestüm trauen ihren Augen nicht: Was ist denn mit den Zootieren los? Warum hat der Elefant auf einmal so einen langen Hals? Oder ist es in Wirklichkeit gar nicht der Elefant, sondern die Giraffe? Die Tiere haben sich verkleidet! Ob Ignaz sie trotzdem erkennt? Beide finden um 16 Uhr in der Wandsbeker Allee 64 statt. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Vortrag

Der Pflegestützpunkt Wandsbek berät und unterstützt hilfe- und pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige kostenfrei und vertraulich zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. Die Beratung erfolgt unabhängig von der Kassenzugehörigkeit oder dem Bezug von Sozialleistungen. Interessierte können sich auch vorsorglich an den Pflegestützpunkt wenden und von den Beratungs- und Informationsangeboten Gebrauch machen.

Vor diesem Hintergrund bietet der Pflegestützpunkt Wandsbek am 11. Februar einen Vortrag zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Pa-

tientenverfügung an, der um 11 Uhr in den Räumlichkeiten an der Wandsbeker Allee 62 stattfindet. Referieren wird Anja Caspari vom ZukunftsWerkstatt Generationen e.V., Betreuungsverein Wandsbek und Hamburg-Mitte. Die Teilnahme ist frei, um Anmeldung unter Telefon 42899 1070 oder per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@wandsbek.hamburg.de wird gebeten.

Weitere Infos gibt es unter www.hamburg.de/wandsbek/pflegestuetzpunkt/. Terminvereinbarungen für persönliche Beratungsgespräche sind jederzeit unter der oben genannten Telefonnummer oder Mail-Adresse möglich.

Wanderausstellung

Unter dem Titel „Wir haben die Wahl! – Internationale Cartoons zu Demokratie und Rechtsstaat“ wird im Bezirksamt Wandsbek noch bis zum 27. Februar eine Wanderausstellung des LawCom.Institutes gezeigt. Sie beschäftigt sich mit den Grundwerten Demokratie, Freiheit, Rechtsstaatlichkeit, Achtung der Menschenrechte und Gleichheit vor dem Gesetz.

Angesichts wachsender Herausforderungen weltweit sind diese Werte heute stärker denn je bedroht. Die Ausstellung möchte diese Entwicklung mit Ironie und Humor in den Blick nehmen. Die Cartoons, die dem gleichnamigen Buch entnommen worden sind, laden dazu ein, über die Resilienz der Demokratie und

das eigene Engagement dafür nachzudenken. Die Betrachenden werden dazu aufgefordert, Verantwortung zu übernehmen, sich aktiv für die Bewahrung von Freiheit, Gerechtigkeit und Recht einzusetzen und diese Werte als Grundlage für gesellschaftlichen Zusammenhalt und friedliches Miteinander zu begreifen.

Die Ausstellung, deren Exponate in den letzten Monaten in verschiedenen Konstellationen bereits in anderen Hamburger Bezirksämtern zu sehen war, wird noch bis zum 27. Februar im Bezirksamt Wandsbek, Schloßstraße 60, auf der Ausstellungsfläche im 2. Obergeschoss gezeigt. Sie kann montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr besichtigt werden, der Eintritt ist frei.

150 Päckchen für Farmsener Senioren

Seit vielen Jahren gehört es im Stadtteil zur guten Tradition, die Bewohnerinnen und Bewohner von PFLEGEN & WOHNEN FARMSSEN, die keine Angehörigen mehr haben und auch anderweitig keine Unterstützung erhalten, zu Weihnachten mit einem kleinen Geschenk zu überraschen. Für viele von ihnen ist das leider oft die einzige Aufmerksamkeit, die sie zum Fest erfahren – und entsprechend groß ist die Freude.



Die Initiatoren und Helfer konnten den Bewohnerinnen und Bewohnern rund 150 Päckchen übergeben.

Die Wünsche

Bereits zum 42. Mal haben der Bürgerverein Farmsen-Berne e.V. und der Einkaufstreffpunkt Farmsen diese besondere Aktion durchgeführt. Dank einer Spendensumme von knapp 5.000 Euro konnten rund 150 Weihnachtspäckchen

zusammengestellt werden, die dann am Heiligabend auf den Stationen von PFLEGEN & WOHNEN FARMSSEN verteilt wurden. Unter den kleinen und großen Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner fanden sich unter anderem Pflegeprodukte, Beklei-

dung und Bücher, aber auch außergewöhnliche Dinge.

Hilfe, die ankommt

„Wir unterstützen diese Aktion sehr gern, weil sie in unserem Stadtteil von großer Bedeutung ist und genau dort ankommt, wo Hilfe benötigt wird“, sagt Center-Manager Oliver Böhme. Ein herzlicher Dank geht an das Team des Center-Managements, das erneut die Besorgung der Geschenke übernommen hatte. Diese wurden anschließend von den Mitgliedern des Freundeskreises Pflegeheim Farmsen e.V. liebevoll verpackt. Ihnen gilt ein besonderer Dank, denn die Mitglieder des Freundeskreises sind das ganze Jahr für die Bewohner/innen der Senioreneinrichtung da und übernehmen vor

allem an Weihnachten die Funktion von Familie und Freunden. Außerdem starten sie regelmäßig bereits im Oktober mit den Vorbereitungen zu der Aktion. „Damit die Geschenke ganz persönlich ausfallen, bringen wir lange vor dem Fest die individuellen Wünsche in Erfahrung und lassen Wunschzettel schreiben“, erklärt der 1. Vorsitzende, Andreas Püstow. Direktor Jan Bruhns zeigte sich begeistert von der Aktion und bedankte sich im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner bei den Mitwirkenden.

Ein Dankeschön

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Bürgervereins Farmsen-Berne e.V., die sich erneut an der Aktion beteiligt haben, so dass der Vorsitzende des hier ansässigen Sozialwerks, Hans-Otto Schurwanz, 1.000 Euro übergeben konnte, sowie allen anonymen Spendern. Weitere Geldzuwendungen kamen von Frau Langermann, Frau Blikslager, Norbert Heymann, Frau Radtke, Frau Vogel, Frau Wieseke, Hilde & Horst sowie der Dr. Helmut Greve Bau- und Boden AG (Eigentümer des EKT Farmsen), der Firma Maack Consulting GmbH und der Firma KAGU Heizungstechnik GmbH.

Am 14. Februar ist Valentinstag



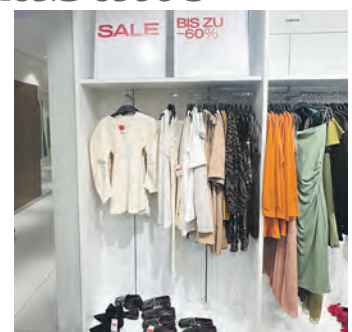
Süße Versuchungen, Schmuck, Gutscheine und betörende Düfte – der Einkaufstreffpunkt Farmsen bietet eine riesige Auswahl für das passende Präsent zum Valentinstag.

Hier findet sich beinahe in jedem Geschäft eine große oder kleine Aufmerksamkeit für die Liebsten. Die Geschenkideen reichen von lustig und originell über klassisch und traditionell bis hin zu ausgefallen. Schmuck und Uhren gehen immer, Schuhe, Accessoires und etwas Schönes zum Anziehen

genauso. Manchmal erfüllt aber auch der süße Schokoladengruß seinen Zweck – denn nicht auf die Größe des Geschenks, sondern auf die Geste kommt es an. Ein passendes Präsent ist auch der Center-Gutschein, schließlich darf sich der Beschenkte dafür selbst etwas aussuchen. Die Gutscheine stecken in einem hübschen Umschlag und sind im Center-Management erhältlich, welches sich in der 6. Etage des Ärztehauses am Berner Heerweg 175 befindet.

Satte Rabatte

Ein Besuch des Nahversorgungszentrums lohnt derzeit ganz besonders, denn hier läuft aktuell der Saisonschlussverkauf, bei dem es Preisnachlässe von bis zu 75 Prozent auf Winterware gibt. Die paradiesischen Zustände kommen für Schnäppchen-Jäger gerade richtig, denn in Hamburg ist es öfter eisig kalt. Deshalb freut sich Laura Petzold (26) über ihre neuen Schuhe, die sie bei Deichmann erstanden hat. „Für ein paar dick gefütterte Boots habe ich nur 25 Euro gezahlt“, erklärt sie. Auch andere



Geschäfte wie H&M, Cottonel oder C&A haben kräftig reduziert. Einen „Preisrutsch“ gibt es zudem bei Bijou Brigitte, wo man günstig Accessoires erstehen kann.

Parken!



Bei uns natürlich KOSTENLOS!


**einkaufs | treffpunkt
farmsen**

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!

Montag - Samstag bis 19.00 Uhr geöffnet!



Über 1.000
kostenlose
Parkplätze!



18 Ladestationen
für Elektrofahrzeuge!



Giftpflanze des Jahres 2026 steht fest

Zum 22. Mal gibt der Botanische Sondergarten Wandsbek das Ergebnis der Wahl zur „Giftpflanze des Jahres“ bekannt.

Mitte Dezember vergangenen Jahres endete die 200-tägige Abstimmungsfrist. Die Gartenbohne ging daraus als Sieger hervor. So trugen 30 Prozent (516 der 1.722 gültigen Stimmzettel) den Namen der Pflanze, die die beliebten Hülsenfrüchte liefert. Die Wahlbeteiligung lag bei diesem Durchgang über dem Durchschnitt (1.683 Stimmen). Die weiteren Plätze verteilen sich wie folgt: 2. Platz: Engelstrome (480 Stimmen, 27,9%), 3. Platz: Christrose (283 Stimmen, 16,4%), 4. Platz: Gefleckter Schierling (245 Stimmen, 14,2%) und 5. Platz: Echter Seidelbast (198 Stimmen, 11,5%). Ziel der Aktion war und ist, dass sich Menschen kritisch mit dem Thema „Giftpflanzen“ auseinan-

dersetzen, Fragen stellen und sie gegebenenfalls auf die giftige Wirkung einiger Pflanzen aufmerksam gemacht werden. Pflanzen mit giftigen Inhaltsstoffen haben allerdings keinen Makel und sollten daher grundsätzlich nicht aus den Gärten und der Natur entfernt werden.

Die Gartenbohne

„Die Gartenbohne – ein beliebtes Gemüse – ist giftig? Das kann doch gar nicht sein!“ So verliefen viele Gespräche mit Parkbesuchenden im Jahr 2025, als die Gartenbohne bei der Wahl der Giftpflanze des Jahres nominiert war. Gartenbohnen und Bohnen, die zur Gattung „Phaseolus“ gehören, enthalten ein giftiges Lektin (eine Eiweiß-Kohlenhydrat-Verbindung), das Phasin genannt wird. Die gute Nachricht: Beim Kochen (mindestens 10 bis 15 Minuten bei 100 Grad) wird das Phasin



zerstört und das Gemüse ist ohne Beschwerden genießbar.

Im Sommer gibt es für Interessierte ein ganz besonderes Highlight: Im Phasoleum können sie die faszinierende Vielfalt der Bohnen entdecken. Es gibt spannende Einblicke in die Welt der Hülsenfrüchte, Wissenswertes über Anbau, Nutzung und Bedeutung der Bohne sowie außergewöhnliche Pflanzen und kreative Präsentationen.

Hilfe bei Vergiftung

Bei dem geringsten Verdacht einer Vergiftung sollte unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden. Auch die Giftinformationszentralen sind

kompetente Ansprechpartner, die rund um die Uhr erreichbar sind und Auskunft geben. Das Giftinformationszentrum Nord beispielsweise kann im Notfall unter 0551/19240 erreicht werden.

Es geht weiter

Die Aktion „Giftpflanze des Jahres“ geht weiter. Bis zum 20. Mai können Kandidatenvorschläge für die Wahl der Giftpflanze des Jahres 2027 eingereicht werden. Aus diesen Vorschlägen wird je eine giftige Nahrungspflanze, eine Staude, ein Gehölz und eine Kübel-/Zimmerpflanze sowie eine ein-/zweijährige Pflanze zur Wahl gestellt.

Die Vorschläge können über das Online-Formular <https://www.hamburg.de/go/82430> oder per Telefon unter 693 9734 eingereicht werden. Die Wahl der „Giftpflanze des Jahres 2027“ beginnt am 1. Juni und endet am 15. Dezember.



HANDWERKER EMPFEHLEN SICH



GLASARBEITEN

Glaseri
Peper
(040) 6418182
(040) 6958182
Reparatur-Schnelldienst
sämtlicher Glasarbeiten
**Glas - soviel Sie mögen
Beratung - soviel Sie brauchen**
Hallesdorfer Str. 143 • 22179 Hamburg

MARKISEN

**Markisen-Markt
JAGOW**
Meisterbetrieb
Alle führenden Marken + eigene Herstellung
• Markisen •
• Sonnensegel •
• Terrassendächer •
Hallesdorfer Straße 74 • 22179 HH • ☎ 641 35 46
www.markisen-jagow.de

SANITÄRE ANLAGEN

Jens Schebitz
SANITÄR • HEIZUNGS-TECHNIK
• SANITÄR
• HEIZUNG • SOLAR
• BAUKLEMPNEREI
• BEDACHUNG
Hudlemstraße 13a • 22159 Hamburg
Telefon (040) 643 60 64
Fax (040) 645 25 21
E-mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de

TÖRE & SICHERHEIT

e.f. Schleusner
Tor- u. Antriebstechnik GmbH
Kipp-• Sectional-• Schiebe-• Dreh-• Rolltore
Schranken • Briefkasten- u. Schließanlagen
www.garagenantriebe.de
Dringsheide 1 • 22119 Hamburg
Tel. (040) 654 987-0 • Fax (040) 357 047 30

Mobile

Problemstoffsammlung

Die nächsten mobilen Problemstoffsammlungen der Stadtreinigung Hamburg finden wie folgt statt: • Mi., 4.2., 9 bis 10.30 Uhr in der Oktaviostraße 127 • Mo., 9.2., 14.30 bis 16 Uhr in der Lesserstraße 126-132 • Di., 10.2., 16.30 bis 18 Uhr in der Ziethenstraße 2a-b und • Di., 24.2., 12 bis 13.30 Uhr in der Helbingstraße 63/Stilbruch. Hier werden kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen genommen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die umweltgerechte Entsorgung von Problemstoffen. Als Problemstoffe gelten alle Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Sie gehören nicht in die Restmülltonne und sollten bei der Abgabe in einem geschlossenen Behälter abgefüllt sowie außerdem möglichst genau gekennzeichnet sein.

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Berner Heerweg 183 • 22159 Hamburg • Telefon 428 853-0 • Fax 428 853 284 • www.vhs-hamburg.de

REGION OST

Die VHS Ost im Februar

Im Februar hat die VHS wieder zahlreiche Kurse im Angebot. Ob Kreativität, Digitales, Sprachen oder Gesundheit – Informationen zum umfangreichen Programm gibt es unter www.vhs-hamburg.de. Die Online-Kurse finden mit ZOOM (www.zoom.us) statt. Der Link zum Kurs wird vor Beginn per Mail mitgeteilt. Für die Teilnahme werden PC- und Internetgrundkenntnisse vorausgesetzt. Außerdem werden ein Computer mit Internet-Zugang und ZOOM-App sowie mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon und eine Mail-Adresse benötigt.

Sprachkurse für Anfänger/innen

Englisch – ab 9.2., jeweils Mo., 14.30 bis 16 Uhr, online via Zoom (14 Termine, 135 Euro)

Polnisch – ab 10.2., jeweils Di., 19.45 bis 21.15 Uhr im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (14 Termine, 135 Euro)

Spanisch – ab 12.2., jeweils Do., 19.45 bis 21.15 Uhr im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (14 Termine, 135 Euro)

Griechisch – 14.2., 10 bis 15.30 Uhr im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (1 Termin, 43 Euro)

Russisch – ab 17.2., jeweils Di., 18 bis 19.30 Uhr, im Matthias-Claudius-Gymnasium, Witthöfftstraße 8 (14 Termine, 135 Euro)

Italienisch – ab 21.2., jeweils Sa., 10 bis 15.15 Uhr im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (4 Termine, 156 Euro)

Griechisch – ab 21.2., jeweils Sa., 11 bis 12.30 Uhr, online via Zoom (17 Termine, 164 Euro)

Körpersprache und sicheres Auftreten

Dieser Kurs vermittelt ein grundlegendes Verständnis für die Bedeutung und die Mechanismen von Körpersprache anhand der theaterpädagogischen und performativen Kontexte. Ziel des Kurses ist es, eine der Situation angemessene und in der Persönlichkeit

verankerte Körpersprache bewusst und situationsspezifisch abrufen zu lernen. Mitzubringen sind bitte rutschfeste Socken und bequeme Kleidung. **Termin:** 7.2., 10 bis 17 Uhr (1 Termin, 66 Euro)

Stricken für Anfänger/innen

In diesem Kurs werden die Grundlagen des Strickens anhand eines kleinen Projektes vermittelt. Es werden eine Laptop- oder Handytasche, ein Schal oder Armstulpen hergestellt. Geübt werden Anschlag, rechte und linke Masche, Ab- und Zunahme sowie das Abketten. Verschiedene Rechts-Links-Muster werden ausprobiert und kombiniert und eine einfache Nähtechnik wird gezeigt. Außerdem bekommen die Teilnehmenden erste Einblicke in das Lesen von Strickanleitungen, Literatur für Anfänger/innen und Stricken lernen im Internet. Gemeinsam werden sie ausgewählte Projekte mit den dazu passenden Garnqualitäten und Nadelstärken besprechen. Mitzubringen sind bitte Stricknadeln und Garn in der gleichen Stärke (4 oder 5). **Termine:** ab 9.2., jeweils Mo., 18 bis 19.30 Uhr (5 Termine, 49 Euro)

Videoschnitt am Smartphone

Die Teilnehmenden werden anhand eines Beispiels ein kurzes Video für die sozialen Netzwerke erstellen. Dabei lernen sie, auf welche Besonderheiten man schon beim Filmen und dann auch beim Schneiden achten sollte. Im Online-Kurs werden nützliche Gadgets, das Einfügen von Untertiteln und das Hinterlegen von Musik gezeigt. Zum Schneiden werden CapCut und InShot verwendet. Die Teilnehmenden sollten bereits einen Instagram Account besitzen, auf den man in der Veranstaltung zugreifen

kann. **Termin:** 12.2., 14 bis 17 Uhr, online (1 Termin, 32 Euro)

Präsentieren mit PowerPoint

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden das Präsentieren mit PowerPoint. Es werden grundlegende Kenntnisse über professionelles PC-gestütztes Präsentieren vermittelt. Außerdem geht es um Layout von Folien, Grafiken sowie dem Einfügen und Bearbeiten von Objekten, animierte Folienübergänge, Bildschirmpräsentationen, Arbeiten mit Vorlagen und das Erstellen von Folien, Handzetteln und Notizseiten. Es sollten erste Grundlagenkenntnisse am PC vorhanden sein. **Termin:** 13.2., 9 bis 16.15 Uhr (1 Termin, 92 Euro inkl. 10 Euro Nutzungspauschale)

Winterlandschaften malen

Die kühlen Nuancen der Winterlandschaft haben ihren ganz besonderen Charme. Die Teilnehmenden tasten sich an die Motive heran, skizzieren, zeichnen und malen die Bildelemente erst für sich, dann in Kombination. Es folgen Übungen für ansprechende Bildkompositionen, mehr Tiefe und lebendige Himmel. Das Erlernte wird an Bildmotiven in Farbe oder Schwarz-Weiß erprobt. Dabei wird nach eigenen Fotos und Vorlagen gearbeitet. Mitzubringen sind bitte: Skizzier- und Malpapier, Farben, Pinsel, Bleistifte, Kreiden, Malspachtel, Palette/alter Teller zum Mischen, Mallappen und eigene Fotos oder Vorlagen. **Termin:** 15.2., 10 bis 17 Uhr (1 Termin, 45 Euro)

Schreibideen verwirklichen

Dieser Kurs bietet Werkzeuge und Inspiration, um eigene Schreibideen erfolgreich umzusetzen. Dabei lernt man Strategien kennen, die helfen, Blockaden zu überwinden und die Kreativität zu entfesseln. Es werden das Handwerkszeug zu einer systematischen Planung vermittelt und erarbeitet. Am Ende steht der Verwirklichung eines eigenen Romans, Sachbuchs, Krimis, Blogs oder einer Erzählung nichts mehr im Weg. Mitzubringen sind bitte ein Notizheft und ein Lieblingsstift oder wahlweise ein Laptop sowie eine grobe Skizze oder ein kleiner Entwurf der eigenen Schreibidee. **Termine:** ab 20.2., jeweils Fr., 15.30 bis 19.15 Uhr (2 Termine, 69 Euro)

Singen für jede Gelegenheit

In diesem Kurs gibt es ein Wiedersehen mit Klassikern. Es werden gemeinsame Songs wie „House of the Rising Sun“, „City of New Orleans“ oder „The Boxer“ musikalisch wiederbelebt und dazu Folk, Shanties und zeitlose Evergreens gesungen. Das Motto: „Einfach Singen“ – mit Gitarrenbegleitung, viel Freude und ohne Druck. **Termin:** 21.2., 15.30 bis 17.45 Uhr (1 Termin, 18 Euro)

Alle Kurse finden, sofern nicht anders angegeben, im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, statt. Das Team informiert und berät telefonisch unter der Rufnummer 60909 - 5555 oder per Mail unter ost@vhs-hamburg.de.

RUNTER VOM SOFA!**DEIN HAMBURG.
DEINE VHS!**

Hamburg



Weitere Arbeiten am Verwaltungsneubau

Die Bauarbeiten zur Herstellung des zweigeschossigen Verwaltungsneubaus im Botanischen Sondergarten Wandsbek an der Walddörferstraße 273 schreiten voran. Nach dem Abbruch des alten Gebäudes Ende 2024 wurden im Herbst vergangenen Jahres unter anderem Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt, ein Baustromanschluss erstellt und die Pumpanlage für die Bewässerungsarbeiten modernisiert. Im Dezember 2025 wurden die Baustelle eingerichtet, das Fundament für einen Baukran gegossen und die notwendigen Erdarbeiten durchgeführt.



So wird das neue Verwaltungsgebäude einmal aussehen.

Anfang Januar haben nun die Rohbauarbeiten begonnen. Dafür wurde der Baukran aufgestellt und anschließend mit dem Bau des sogenannten Fundament-

balkens begonnen. Die Fundamentplatte sollte bei frostfreier Witterung bis Ende Januar fertiggestellt sein.

Abhängig vom Wetter ist die Fertigstellung des gesamten Rohbaus für Mai 2026 vorgesehen.

Die vollständige Fertigstellung des Gebäudes ist derzeit für Ende 2026 geplant. Die Landschaftsbauarbeiten im Umfeld des Gebäudes erfolgen anschließend ab dem Frühjahr 2027.

Während der Bauarbeiten ist der Zugang zur Parkanlage von der Walddörfer Straße aus nicht oder nur eingeschränkt möglich. Der Botanische Sondergarten bleibt jedoch weiterhin über die Zugänge an der Straße „Am Schulgarten“ und aus dem Wandse-Grünzug von Süden für Besucherinnen und Besucher erreichbar. Das Gewächshaus kann nach wie vor über den Haupteingang an der Walddörferstraße erreicht werden.

Mehr Grün für Wandsbek

Der Regionalausschuss Wandsbek Kerngebiet hat auf Antrag der CDU-Mitglieder Maximilian Angert und Dr. Natalie Hochheim beschlossen, die Umsetzbarkeit sogenannter „Pocket-Parks“ auf ungenutzten städtischen Flächen zu prüfen. Ziel ist es, zum Teil brachliegende Flächen aufzuwerten, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und gleichzeitig einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten.

Pocket-Parks sind kleine, gärtnerisch gestaltete Grünflächen, die mit vergleichsweise geringem finanziellen Aufwand realisiert werden können. Sie bieten den Menschen wohnortnahe Erholungsmöglichkeiten, reduzieren Hitzeinseln, fördern die Biodiversität und schaffen Orte für soziale Begegnung.

Exemplarisch soll zunächst die Fläche an der Ahrensburger Straße/Ecke Kedenburgstraße auf ihre Eignung als Pocket-Park geprüft werden. Darüber hinaus sollen die Regionalausschüsse weitere geeignete städtische Flächen benennen, die durch die Verwaltung geprüft werden sollen. Mögliche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten – etwa im Rahmen der Hamburger

Klimaanpassungsstrategie – sind zudem zu untersuchen sowie das Realisierungspotenzial für weitere Projekte auszuloten.

Wichtiger Beitrag

„Gerade in dicht bebauten Stadtteilen wie Wandsbek sind wohnortnahe Grünflächen besonders wichtig“, erklärt Maximilian Angert, CDU-Mitglied im Regionalausschuss Kerngebiet Wandsbek. „Pocket-Parks sind eine kostengünstige und wirkungsvolle Möglichkeit, Brachflächen in lebenswerte Orte zu verwandeln.“ Dr. Natalie Hochheim, Vorsitzende der CDU-Bezirksfraktion Wandsbek ergänzt: „Mit diesen kleinen Parks verbessern wir nicht nur das Stadtbild, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag fürs Klima und zur Steigerung der Lebensqualität für die Menschen vor Ort.“

In anderen deutschen Städten wie Nürnberg, Braunschweig oder Bochum sowie in internationalen Metropolen wie New York oder Athen sind Pocket-Parks bereits fester Bestandteil der Stadtentwicklung. Auch in Hamburg, etwa an der Kieler Straße in Eimsbüttel, wurden positive Erfahrungen mit diesem Konzept gemacht.

Umfrage gestartet

Das Bezirksamt ist als Projektpartner Teil der Initiative „Digital Kiosks“, die vom Interreg-Nordsee-Programm der EU gefördert wird. Ziel ist es, innovative Verleihstationen für Alltagsgegenstände wie Werkzeuge, Sport- und Haushaltsgeräte zu entwickeln, zu testen und zu bewerten – und damit die Sharing Economy in Europa richtig ins Rollen zu bringen. Dafür wurde jetzt eine Umfrage gestartet.

In den nächsten Monaten werden in Wandsbek Verleihstationen an verschiedenen Standorten aufgebaut und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern ausprobiert. Die Idee dahinter: Dinge einfach und flexibel leihen statt kaufen – das spart Geld, schont Ressourcen und macht gemeinschaftlichen Konsum ganz unkompliziert möglich.

Im Rahmen einer Umfrage soll herausgefunden werden, wie in Wandsbek konsumiert und geteilt wird – und was die Menschen wirklich brauchen. Die Antworten helfen dabei, herauszufin-

den, wie Umwelt, Gemeinschaft und Wirtschaft mithilfe der Verleihstationen positiv beeinflusst werden können. Außerdem wird dabei sichtbar, wie viele Dinge in Haushalten oft ungenutzt bleiben und wie viel Potenzial im Teilen steckt. Die Umfrage kann über die untenstehenden QR-Codes (li. Deutsch + re. Englisch) aufgerufen und beantwortet werden.

Das Projekt

Die Initiative vereint Kommunen, Wohnungsunternehmen, Forschung und weitere Partner aus sieben Ländern. Insgesamt werden europaweit 22 Verleihstationen aufgebaut und getestet, um praxistaugliche Modelle und Empfehlungen für die breite Einführung von Sharing-Angeboten zu entwickeln. Das Bezirksamt Wandsbek bringt sich aktiv in die Entwicklung und Bewertung der Verleihstationen ein. Die Maßnahme ist Teil des Wandsbeker Klimaschutzkonzepts und unterstützt den Wandel hin zu einem ressourcenschonenden und gemeinschaftlichen Wirtschaften.



„Update Eltern“: Experten-Talk zur Berufswahl

Viele Abiturientinnen und Abiturienten erleben ihre Berufswahl als echte Herausforderung. Kein Wunder also, dass Schülerinnen und Schüler sich häufig Unterstützung bei der Berufswahl wünschen. Vor allem von ihren Eltern.

Studien bestätigen immer wieder, dass Eltern für Jugendliche die wichtigsten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei der Berufswahl sind. Doch wie können Eltern weiterhelfen? Die eigene Berufsentscheidung liegt in der Regel lange zurück.



Eltern sind für Jugendliche wichtige Ansprechpartner bei der Berufswahl.

Mit der Onlineveranstaltung „Update Eltern“, die am 5. Februar von 18 bis 19.30 Uhr stattfindet, bietet die Agentur für Arbeit Hamburg in Kooperation mit der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg aktuelle Informationen zum Thema Berufswahl. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Hochschulen, Studierendenwerk, Wirtschaft und Freiwilligendiensten im In- und Ausland sowie der Berufsberatung informieren sie über • Berufswahl und die Möglichkeiten, Ihr Kind zu unterstützen • Wege nach dem Abitur sowie die Entscheidung zwischen Ausbildung, dualen Studium und Studium • Überbrückungsmöglichkeiten im In- und Ausland und • Bewerbung und Studienzulassung (NC) sowie Studienfinanzierung. Dabei erklären sie auch, welche Informations-Beratungsangebote Schülerinnen und Schüler nutzen können.

Die Veranstaltung richtet sich an Eltern mit Kindern, die das Abitur oder die Fachhochschulrei-

fe anstreben. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich. Der Link zum Livestream wird auf der Homepage der Agentur für Arbeit Hamburg im Bereich „Messen“ veröffentlicht.

Berufsberatung

Wer sich in der Hansestadt zur Berufsberatung anmelden möchte, kann die zentrale Hotline unter 0800 4 5555 00 (Mo. bis Fr. von 8 bis 18 Uhr) oder die Website <https://www.arbeitsagentur.de/bildung/berufsberatung> nutzen.

Wenn Sie nicht in Hamburg wohnen und Ihr Kind hier auch keine Schule besucht, dann wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige Agentur für Arbeit. Dafür steht ebenfalls die zentrale Hotline zur Verfügung.

Weitere Veranstaltung

„KI trifft Karriere“ heißt es am 16. Februar von 9.30 bis 12.30 Uhr im Veranstaltungszentrum meerBIZ der Agentur für Arbeit Hamburg, Kurt-Schumacher-Allee 16. Hier erfahren die Teilnehmenden, was mit „CV Parsing“ gemeint ist und wie man KI bei der Erstellung eines Lebenslaufs, eines Motivationsschreibens sowie für die Vorbereitung auf ein Bewerbungsgespräch nutzen kann. Außerdem werden typische Situationen eines Vorstellungsgesprächs in der Praxis geübt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung per Mail unter Hamburg.BCA@arbeitsagentur.de oder unter Telefon 2485-1060 jedoch erforderlich.



Hyundai TUCSON Trend

110 (150) kW (PS), Automatik

Privacy Verglasung – beheizbares Lederlenkrad –

Ambientebeleuchtung – Autobahnassistent 1.5 (HDA1.5)

Barkaufpreis inkl. Überführungskosten	33.990,00 EUR
Einmalige Sonderzahlung	0,00 EUR
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlaufleistung	15.000 km
36 mtl. Leasingraten à	169,00 EUR ²
Gesamtbetrag	7.474,00 EUR
Leasingrate mtl.:	169,00 EUR²

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km

CO₂-Emissionen kombiniert (WLTP): 162g

CO₂ Klasse: F

*Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Mess-Verfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Mehr unter hyundai.de/wltp

NORD-OSTSEE AUTOMOBILE

VAN MOSSEL AUTOMOTIVE GROUP

Schleswig - Eckernförde - Flensburg - Husum

Heide - Neumünster - Marne - Itzehoe

Schwarzenbek - Hamburg-Bergedorf

Hamburg-Harburg - Bad Belzig

0 4621 - 420 499 95

aktion@nord-ostsee-automobile.de

hyundai.nord-ostsee-automobile.de



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

²Ein unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden

der ALLIANZ-Bank. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zusätzlich Überführungskosten in Höhe von 1.390,- €. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.03.2026 und solange der Vorrat reicht.

Neues Kursangebot in Wandsbek

Präzise Bewegungen, kontrollierte Kraft und ein Training, das aus der Körpermitte heraus wirkt – mit dem neuen Reformer Pilates erweitert der David Lloyd Meridian Wandsbek sein Kursangebot um ein modernes Boutique-Workout, das aktuell zu den gefragtesten Trainingsformen zählt. Seit Januar können Mitglieder und Interessierte das Ganzkörpertraining auf professionellen Reformer-Geräten in Wandsbek erleben.

Reformer Pilates verbindet klas-



Beim Reformer Pilates werden insbesondere tiefliegende Muskelgruppen aktiviert.



sische Pilates-Prinzipien mit einstellbarem Widerstand und einem erweiterten Bewegungsradius. Durch geführte, kontrollierte Übungen werden insbesondere tiefliegende Muskelgruppen aktiviert, die Gelenkstabilität verbessert und die Beweglichkeit nachhaltig gesteigert. Gleichzeitig bleibt das Training gelenkschonend und individuell anpassbar – unabhängig vom Fitnesslevel.

Der Fokus

Die Kurse finden in einem eigens dafür konzipierten Studio statt und werden von speziell geschulten Trainer:innen angeleitet. Der Fokus liegt auf Präzision, Kör-

perkontrolle und einer sauberen Technik, ergänzt durch eine ruhige, konzentrierte Trainingsatmosphäre.

Ideale Ergänzung

„Reformer Pilates ist für uns die ideale Ergänzung unseres Kursportfolios, weil es Kraft, Beweglichkeit und Körperbewusstsein auf sehr intelligente Weise verbindet“, sagt Julia Salehi, General Managerin des David Lloyd Meridian Wandsbek. „Viele unserer Mitglieder suchen nach einem effektiven Training, das fordert, aber gleichzeitig nachhaltig ist – genau das bietet Reformer Pilates.“

Der Club

Der Club in Wandsbek steht für ein ganzheitliches Fitness- und Wohlfühlkonzept. Auf rund 14.000 Quadratmetern vereinen sich großzügige Trainingsflächen, 13 unterschiedliche Trainingsareale sowie 15 Pools und Saunen. Neben Reformer Pilates umfasst der Kursplan unter anderem Yoga, klassisches Pilates, Cycling Classes Rhythm sowie das HIIT Bootcamp Blaze. Ergänzt wird das Angebot durch weitläufige Wellnessbereiche, Ruhe- und Saunalandschaften, einen Clubroom sowie Kinderbetreuung.

Gute Adresse

Mit dem Start von Reformer Pilates positioniert sich der David Lloyd Meridian Wandsbek erneut als Adresse für zeitgemäßes Training, das Leistung, Gesundheit und Regeneration miteinander verbindet – und spricht damit sowohl bestehende Mitglieder als auch neue Zielgruppen im Hamburger Osten an.

DER ORT FÜR DEIN WOHLBEFINDEN

David Lloyd MERIDIAN

— SPA & FITNESS —



JETZT TOUR BUCHEN